



## VOLKSBEFRAGUNG „Windräder“

### Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde hinsichtlich der Volksbefragung am 12. Jänner 2025

Anlässlich der Volksbefragung zum Thema „Windräder“ am Sonntag, den 12. Jänner 2025 wird gemäß § 10 K-VbefrG iVm § 49 K-LTWO verlautbart:

#### 1. Wahllokale und dazugehörige Verbotszone:

<u>Bezeichnung:</u>	<u>Adresse:</u>	<u>Verbotszone:</u>	<u>Wahlzeit:</u>
1, Arnoldstein-Süd	Marktgemeindeamt Arnoldstein, 9601 Gemeindeplatz 4	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
2, Arnoldstein-Nord	Waldparkstadion, Dobratschstraße 21	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
3, Gailitz	Kulturhaus Gailitz, 9601 Gretl Komposch Platz 1	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
4, Seltshach	Vereinshaus SC Arnoldstein, 9601 Seltshach 125a	30 m im Umkreis	07.00-12.00 Uhr
5, Pöckau-Lind	FF-Haus Pöckau, 9601 Pöckau 50	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
6, St. Leonhard b.S.	VS St. Leonhard b.S., 9587 St. Leonhard b.S. 11	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
7, Neuhaus	Gemeinschaftshaus DG Erlendorf, Erlendorf 155	30 m im Umkreis	07.00-13.00 Uhr
8, Maglern	FF-Haus Thörl-Maglern, 9602 Maglern 38a	30 m im Umkreis	07.00-12.00 Uhr
Flieg. Wahlkommission	Hausbesuche im gesamten Gemeindegebiet		09.00-11.00 Uhr

#### 2. Wahlzeit siehe oben!

Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

3. Am Tag der Befragung ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.,
- jede Ansammlung von Personen** und
- das Tragen von Waffen jeder Art.**

4. Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 10 K-VbefrG iVm § 55 K-LTWO von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 218,-- bestraft.



Der Bürgermeister:

(Ing. Reinhard Antolitsch)